

Für die App »HandyTicket Deutschland« des Anbieters **Hansecom** war 2016 ein neues Rekordjahr. Sowohl der Ticketumsatz als auch die Neuanmeldungen konnten im Vergleich zu 2015 um fast 40 Prozent gesteigert werden – noch nie wurden so viele Tickets über die Plattform verkauft wie im letzten Jahr. Die enormen Zuwachsraten sind nach Angaben des Unternehmens vor allem durch den neuen Markenauftritt zu erklären. Seit Oktober 2016 hat die Ticketplattform einen neuen Look, einschließlich neuer Website und überarbeiteter Apps. Das Angebot von HandyTicket Deutschland kommt der Idee von Verkehrsminister Dobrindt bereits recht nahe. Das mobile Vertriebssystem vereint nach dem Prinzip »Einmal registrieren und in allen Städten und Regionen Tickets kaufen« deutschlandweit die ÖPNV-Tarife zahlreicher Verkehrsgesellschaften. Weitere Services wie Park-, Strom- und Freizeittickets lassen sich beliebig integrieren.

Die Ticketplattform deckt das komplette Fahrtscheinangebot im ÖPNV ab. Neu ist das flexible Monatsticket, bei dem das Startdatum nicht mehr auf den ersten Tag des Monats beschränkt ist. Die neue Funktionalität wird unter anderem im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) mit dem 30-Tage-Ticket eingesetzt. Mit der Katamaran-Reederei Bodensee GmbH & Co. KG ist 2016 auch der erste Mobilitätspartner beigetreten, der Fährtickets über die Platt-

Auch die Ticketing-Lösungen von **INIT** finden international immer mehr Verbreitung. Im Sommer letzten Jahres hat sich eines der fünf größten britischen Nahverkehrsunternehmen für eine Lösung des Karlsruher Unternehmens entschieden. National Express West Midlands (NXWM) mit Sitz in Birmingham hat das Tochterunternehmen INIT Innovations in Transportation Ltd mit der Lieferung und Installation eines Ticketing-Systems beauftragt. Der Auftrag umfasst die Ausstattung von 1600 Bussen mit Fahrerkonsolen, Bordrechnern, Fahrscheindruckern und Validatoren sowie die Dienstleistung für ein gehostetes Hintergrundsystem. Die Lösung ermöglicht neben schnellen kartenbasierten Transaktionen auch die Verwendung von kontaktlosen Bankkarten zur Bezahlung von Fahrscheinen. Hinzu kommen noch Wartungs- und Servicedienstleistungen. Mit dem Gewinn von NXWM als Neukunde konnte INIT nicht nur einen weiteren Meilenstein erreichen, sondern gleichzeitig seine Präsenz in Großbritannien ausbauen. In unmittelbarer Nachbarschaft von Birmingham haben sich auch Verkehrsunternehmen in Nottingham und Derby für Ticketing- und Fahrgeldmanagementsysteme des Herstellers entschieden. »National Express ist für uns nicht nur in Großbritannien ein wichtiger Neukunde. Da unsere Lösungen weltweit im Einsatz sind, ist das natürlich gerade für international operierende Konzerne wie National Express ein entscheidender Vorteil«, so Jens Mullak, Geschäftsführer der INIT Ltd.



Hansecom konnte 2016 fast 40 Prozent mehr Tickets verkaufen.

form verkauft. »Der Erfolg von HandyTicket Deutschland ist sehr motivierend. Er zeigt, dass wir hinsichtlich unserer Produktstrategie als auch Vision einer deutschlandweiten mobilen Ticketing-Lösung auf dem richtigen Weg sind«, sagte Sebastian Neil Hölken, Bereichsleiter HandyTicket Deutschland bei Hansecom. Hansecom, seit dem 1. Oktober 2016 ein Unternehmen der **INIT Gruppe**, verkauft Tickets für über 60 Verkehrsunternehmen.